

# Jagdleiterkurs 2020



# Inhalt

- Einleitung
- Rechtliche Grundlagen
- Zielsetzung
- Voraussetzungen
- Aufgaben des Jagdleiters:
  - Planung
  - Durchführung
  - Rückwertiges

# Einleitung



# Rechtliche Grundlagen

- § 14 Abs. 2 AJSG:  
Der Regierungsrat regelt Jagdzeiten und **Jagdmethoden**, notwendige Abschussplanungen, den Einsatz von Jagdwaffen, Munition und jagdlichen Hilfsmitteln sowie die Verwendung von Jagdhunden.
- § 15 Abs. 1 AJSG:  
Die Jagdgesellschaften sind für die **Jagdplanung** und Jagdbetrieb in ihren Revieren zuständig.
- § 15 Abs. 1 AJSV:  
Bewegungsjagden (Treib- und Drückjagden) sind vom 1. Oktober bis 31. Dezember, für die Jagd auf Wildschweine bis 31. Januar erlaubt.  
**Sie sind effizient und in der Anzahl zurückhaltend durchzuführen.**

# Rechtliche Grundlagen

- § 16 Abs. 1 und 2 AJSV

Jagdwaffen und Munition müssen auf geeignete Distanz tödlich wirken. Die Maximaldistanz für Schrotschüsse beträgt 30 m und für Flintenlaufgeschosse 50 m.

Das Rehwild darf nur in den Monaten Oktober bis Dezember mit Schrot beschossen werden.

Wildschweine dürfen mit Kugel oder Flintenlaufgeschoss, Frischlinge auch mit Schrot beschossen werden.

# Rechtliche Grundlagen

- § 17 Abs. 1, 2, 3 AJSV

Auf der Jagd sind zum Aufstöbern, zur Baujagd , zum Vorstehen, zur Nachsuche und zum Apportieren **nur geeignete und eingeübte Hunde** zu verwenden.

Als Stöberhunde sind ausser DW, Spaniels, Laufhunden/Bracken nur Jagdhunde mit einer Risthöhe bis 42 cm zugelassen. ...

Die **Verwendung** von spur- und fährtenlauten Stöberhunden ist in der Zeit **vom 1.10. bis 31.12.** erlaubt. ...

# Zielsetzung (grosse Bewegungsjagd)

- Eine Bewegungsjagd soll: Effizient sein, Sicher sein, Erfolgreich verlaufen
- Ergänzung (Komplettierung) zur Einzeljagd
- Regulation des Schwarzwildbestandes ("angepasster Wildbestand")

## Definition Bewegungsjagd

Die Bewegungsjagd ist die Jagdart, bei der Schalenwild organisiert und planvoll über die gesamte Zeitdauer der Jagd gleichzeitig und auf grosser Fläche durch freisuchende und laut jagdende Hunde so in Bewegung gebracht wird, dass es auf ausgesuchten Standplätzen abgestellte Jäger möglichst vertraut anwechself, hierbei gut angesprochen sowie tierschutzgerecht erlegt werden kann.

# Voraussetzungen

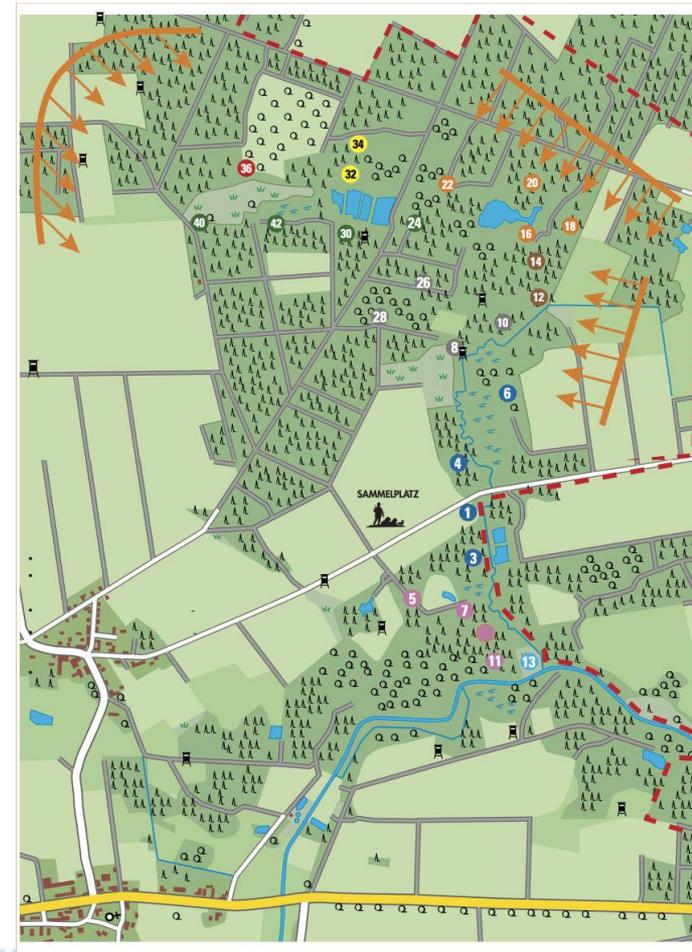
Hauptverantwortlich bei der Durchführung einer Gemeinschaftsjagd

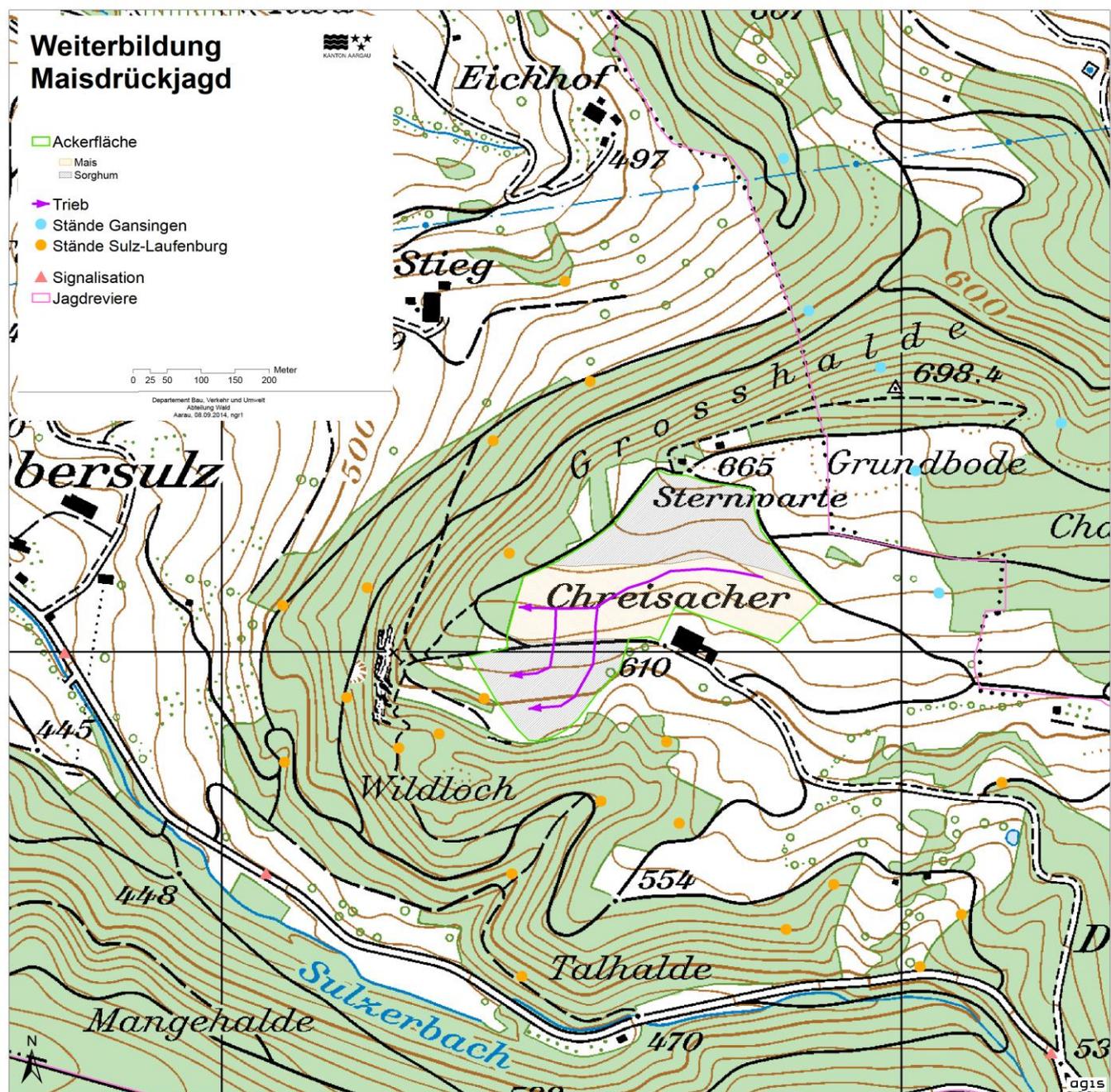
- Führungserfahrung
- Fachwissen/Sachkompetenz
- Durchsetzungsvermögen
- Ausreichende jagdliche Erfahrung
- Umfassende Revierkenntnis
- Uneingeschränkter Rückhalt in der Jagdgesellschaft
- Auf die tatkräftige Unterstützung seiner Mitpächter angewiesen

# Aufgaben des Jagdleiters

## Grundlegende Planung:

- Rechtzeitig beginnen
- Grundlagen erarbeiten (Pläne/Karten)
  - Eignung des Reviers → Standwild?
  - Einstände, Fernwechsel





# Aufgaben des Jagdleiters

- Langfristige Planung:
  - Terminauswahl
  - Einladungen
  - Zusammenarbeit mit Nachbarrevieren (revierübergreifend)
  - Standauswahl
  - Stände bauen und markieren
  - Stöberhunde / Treiber
  - Nachsuchengespanne
  - Notfallsituation
  - Wildbergung und –verwertung
  - Kommunikation nach aussen

# DAS WILDSCHWEIN IN DER SCHWEIZ Wir tragen Verantwortung!

## Herausforderungen und Lösungen für eine nachhaltige Jagd



# Aufgaben des Jagdleiters

- Terminauswahl:
  - Nov./Dez.
  - Laubfall
  - Hunde!
- Einladung der Schützen
  - Gäste
  - Anzahl (Grösse des Triebs)



# Aufgaben des Jagdleiters

- Stöberhunde / Treiber
  - Anzahl
  - Verteilung
- Nachsuchengespanne
  - Rechtzeitige Planung
- Standkarte
  - Rückmeldung für den Jagdleiter



# Standkarten

## STANDKARTE FÜR DEN SCHÜTZEN (nach dem Treiben beim Ansteller abgeben)

<b>Revier:</b>		<b>Treiben:</b>		<b>Standnummer:</b>		<b>Name:</b>	
<b>Wildart</b>	Gesehen (Anzahl)	Erlegt (Anzahl)	Angeschweißt:	Nachsuche	abgegebene Schüsse	Bemerkungen	
<b>Rotwild</b>							
<b>Damwild</b>							
<b>Rehwild</b>							
<b>Schwarzwild</b>							
<b>Fuchs</b>							
<b>Sonstiges</b>							
<b>Verbesserungsvorschläge:</b>							

### Standkarte

Ansitzdrückjagd am: 01.01.2017 im Revier: Musterrevier

Jagdfreit  
Von Einnahme des Standes bis 12:30

Stand  
Bezeichnung: Nr. 8 – Sitz am Grenzweg  
Schütze: Toni Treffsicher

Organisation  
Ansteller: Sigi Superjäger 0176 – 1234567890  
Jagdleitung: Hubertus Hirsch 0171 – 1234567890  
Notruf 112

Schutungen, Anzahl und Uhrzeit

Freigabe (Jagdgesetz und Wildgerechtigkeit beachten)  
z.B. Rotwild (nur Spießler), Schwarzwild, Rehwild, Fuchs, Hase

Beschossen

Nr.	Uhrzeit	Wildart	Schusszahl	Stück liegt	Stück liegt nicht (siehe Rückseite)
1				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jagdauswertung und Statistik durch ASGARÖ hunting Inh. Daniel Braun  
kontakt: info@asgaro-hunting.de – Download Standkarte: www.asgaro-hunting.de

### Anschussmeldung & Nachsucheprotokoll

Beschossen

Wildart: \_\_\_\_\_  
Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Munition  
Kaliber: \_\_\_\_\_  
Geschosstyp: \_\_\_\_\_

Anschusssituation

Vermuteten Sitz der Kugel mit X markieren

Blickrichtung vom Sitzbrett aus

Anschuss verbrochen mit

Genau dort  Vermuteter Ort

Gefunden am Anschuss

Schweiß  Schnitthaar  
 Zähne  Knochen  
 Wildbret  Kugelriss  
 Sonstiges

Stück hat gezeichnet

Anschuss relativ zum Sitz mit X markieren

Nachsuche

Nachsucheführer: \_\_\_\_\_  
Hund: \_\_\_\_\_

Ergebnis

Gefunden  Ja  Nein  Kontrollsuche  
Über die Grenze, wo? \_\_\_\_\_

Jagdauswertung und Statistik durch ASGARÖ hunting Inh. Daniel Braun  
kontakt: info@asgaro-hunting.de – Download Standkarte: www.asgaro-hunting.de

# Aufgaben des Jagdleiters

- Notfallsituationen planen:
  - Zettel mit Telefonnummern für die Schützen/Treiber
  - Koordinaten für Einsatzkräfte (Sanität, Helikopter)
  - Vorgehen bei einer geplanten Störung der Jagd
- Wildbergung und Verwertung:
  - Zwischenzeitliches Bergen von erlegtem Wild
  - Aufbrechen – kühlen
  - Wohin mit der Tagesbeute?



# Aufgaben des Jagdleiters

- Markierung der Jagd im Gelände
- Polizei informieren
- Bekanntmachung im Lokalblatt



# Durchführung



- «Chef auf Platz»
- Klare Anweisungen vor Jagdbeginn
- Hauptverantwortung (auch bei einem Unfall)
- Kompetenz um Entscheidungen fällen zu können
- Ahndung von Zwischenfällen
- Informationsfluss

# Rückwertiges

Organisation von:

- Wildabnahme und Wildverwertung
- Zwischenasner/Schüsseltrieb
- Streckenlegung/Verblasen der Strecke





**Besten Dank für die Aufmerksamkeit!**

